1.2015

FLIESEN & PLATTEN

www.fliesenundplatten.de

Technik, Gestaltung und Trends für Fliesenfachbetriebe

Sonderdruck



Im „Schlösschen“ wird es kuschelig warm

Historisches Wohnhaus bei Augsburg ■ Trotz Holzbalkendecken konnte im „Schlösschen“ eine moderne Fußbodenheizung eingebaut werden. Selbst Großformatfliesen trägt das installierte Flächenheizsystem. **Manfred Rupprecht**

PROLINE Energy

Proline Systems GmbH
Kratzenburger Landstr. 11-15
56154 Boppard
Tel.: 06742 8016-0
E-Mail: info@proline-systems.com
Homepage: www.proline-energy.com



Fotos: Proline Energy

1

Flächenheizsystem BasicLine überzeugt auf der ganzen Linie

Das 1896 erbaute Wohnhaus auf dem Kobelberg in Westheim bei Augsburg fällt mit seinen Erkern, Türmchen und seiner für die schwäbisch-bayerische Gegend untypischen Backsteinbauweise ins Auge. Folgerichtig wurde das Gebäude, das von der Bevölkerung „Schlösschen" genannt wird, unter Denkmalschutz gestellt. Bei der aktuell abgeschlossenen Generalsanierung wurde die gesamte Haustechnik bis hin zur Heizung auf zeitgemäße Komfortansprüche im Sinne der EnEV 2014 aufgerüstet.

Fußbodenheizung in Trockenbauweise

Die Lösung sah der Besitzer in einer wassergeführten Fußbodenheizung in Trockenbauweise, die er bereits im Frühjahr 2014 in einer Altbausanierung von der Handwerker-Kooperation der Firmen Reitmayer aus Adelsried und Oliver Liebsch aus Großaitingen hatte einbauen lassen. „Wir haben sehr gute Erfahrungen mit den Flächenheizsystemen der Proline Systems gemacht. Deshalb haben wir uns mit den Vertriebstechnikern des Bopparder Unternehmens zusammengesetzt und die vorhandene Bausubstanz des Schlösschens unter diesem Aspekt unter







1 Ein in Trockenbauweise ausgeführtes Flächenheizsystem bietet modernen Wohnkomfort in dem 1896 erbauten „Schlösschen".

2 Die Heizrohre werden in die Rohrträgerplatten eingelegt.

3 Die Armierungs- und Entkopplungsmatte Prosecurefibretec wird mit einer Dispersionsfixierung verklebt.

4 Die anschließend aufgebrachte Lastverteilungsplatte für die Verlegung von Großformatfliesen

die Lupe genommen", berichtet Fliesenlegermeister Oliver Liebsch.

Schwierige Ausgangssituation

Alle drei Etagen des Wohnhauses wiesen Bodenbeläge aus Stäbchenparkett sowie Natursteinböden in den Bädern auf. Im Erdgeschoss befand sich unter dem Holzboden die Original-Kiesschüttung auf der Gewölbedecke über dem Untergeschoss. Die oberen Etagen ruhen jeweils auf Holzbalkendecken, die nur eine sehr geringe Tragfähigkeit besitzen.

„Als ob diese Ausgangssituation nicht schon kompliziert genug für ein Flächenheizsystem wäre, kam noch eine geringstmögliche Aufbauhöhe von teilweise nur fünf Zentimetern für die Fußbodenheizung hinzu", berichtet Dipl.-Ing. Manfred Rupprecht von Proline Systems. „Aber damit hatten wir mit unserem Flächenheizsystem ‚BasicLine', seinem geringen Gewicht, der Aufbauhöhe von nur wenigen Zentimetern und seiner hohen Energieeffizienz alle Trümpfe in der Hand und erhielten den Auftrag", so Rupprecht weiter.

Fliesenformate bis zu einem Quadratmeter

Beim nächsten Zusammentreffen, bei dem bereits eine Wärmebedarfsberechnung und ein detaillierter Verlegeplan von Proline Systems vorlagen, wurden die Wünsche des Bauherrn hinsichtlich des Fliesenbelags noch einmal konkretisiert: Verlegt werden sollten im gesamten Haus Feinsteinzeugfliesen im Format 750 x 750 x 11 Millimeter. „Auch diese Anforderung konnten wir erfüllen. Während die meisten wassergeführten Flächenheizsysteme in Trockenbauweise die maximalen Fliesenformate auf 600 x 600 Millimeter begrenzen, können auf ‚BasicLine' mit der ‚Energy PES Lasterverteilungsplatte' Fliesenformate bis zu einem Quadratmeter verlegt werden", erklärt Manfred Rupprecht.

Lösung in mehreren Schichten

Nachdem die alten Bodenbeläge und Lastverteilungsschichten entfernt worden waren, wurde die Kiesschüttung der Geschossdecke im Erdgeschoss verfestigt und mit Mehrschicht-Verbundplatten ausgebaut. Schadhafte Balken der oberen Geschossdecken wurden zum Teil erneuert, aufgedoppelt oder teilweise mit Stahl-



5 Im gesamten Haus wurden Feinsteinzeugfliesen im Format 750 x 750 x 11 Millimeter verlegt.

profilen ergänzt, bevor sie ebenfalls mit Mehrschicht-Verbundplatten ebenmäßig überbaut wurden.

Nun konnten gemäß detailliertem Verlegeplan die einzelnen Rohrträgerplatten einschließlich Umlenkelementen Raum für Raum verlegt werden, bevor die Mehrschichtverbundrohre muffenfrei in die Kanäle der Aluminiumleitbleche eingelegt wurden. Anschließend wurden die Heizrohre mit Wasser gefüllt und der Dichtigkeitsprüfung unterzogen.

„Unmittelbar danach konnte die Armierungs- und Entkopplungsmatte ‚Prosecurefibretec' über die gesamte Fläche aufgeklebt werden. Diese Matte hat den großen Vorteil, dass sie direkt nach dem Fixieren mit ‚Profix' begehbar ist", berichtet Oliver Liebsch. Anschließend wurde noch die Lastverteilungsplatte auf die Entkopplungsmatte verklebt, um das Flächenheizsystem optimal für die großformatigen Fliesen auszurüsten. Trotzdem wurde die geforderte Einbauhöhe von fünf Zentimetern nicht überschritten.

Ohne Störung des Bauablaufs

Da auch die Lastverteilungsplatte nach Aushärtung des Fliesenklebers sofort begehbar ist, konnte der Boden von den Handwerkern uneingeschränkt genutzt werden, so dass der Bauablauf nicht gestört wurde. „Ohne die sonst üblichen Wartezeiten und aufgrund der einfachen Verarbeitung des ‚BasicLine'-Systems war es möglich, alle drei Etagen mit jeweils 75 Quadratmetern vom Einbringen des ersten Grundelements bis zur fertigen Fliesenverlegung innerhalb von acht Werktagen à acht Stunden mit einem Gesellen und einem Auszubildenden auszuführen. Das ist einfach ein tolles Produkt", fasst Oliver Liebsch seine Erfahrungen mit Proline zusammen.

Auch der Bauherr ist zufrieden. Mit einer Vorlauftemperatur von nur rund 35 Grad sorgt jetzt das Flächenheizsystem für kuschelige Wärme im denkmalgeschützten Schlösschen.

DER AUSFÜHRENDE BETRIEB

Fliesenleger und Ofenbauer

Der Betrieb Ofenbau Liebsch, Großaitingen, wurde 2011 von Fliesenleger- und Ofenbaumeister Oliver Liebsch gegründet. Neben dem Schwerpunkt Ofenbau wurde bereits seit Beginn die professionelle Verlegung von Fliesen angeboten. Wichtiges Standbein der Firma sind inzwischen die Ausführung von Wellnessanlagen im gehobenen Privatbereich sowie die Verlegung von Flächenheizsystemen im Trockenbau mit Fliesenbelägen.

www.ofenbau-liebsch.de



Der Autor

Dipl.-Ing. **Manfred Ruprecht** ist seit 2012 als Vertriebstechniker für Proline Systems tätig.

www.fliesenundplatten.de
Schlagworte für das Online-Archiv
Fußbodenheizung, Sanierung, Großformat